

Landratsamt Traunstein
Gesundheitsamt
Papst-Benedikt-XVI.-Platz
(Außenstelle: Herzog-Friedrich-Straße 6)
83278 Traunstein

Sehr geehrte Damen und Herren des Gesundheitsamtes Traunstein,

durch die vielen Erkenntnisse, die in der aktuellen Krise zu Tage gefördert wurden ist selbst mir als Leihen klar geworden das Virologen bei ihrem Arbeiten pseudowissenschaftlich vorgehen. Sie machen halt einfach ihren Job, wie sie es gelernt haben. Mit dem medizinischen Sachverstand Ihrer Behörde ist Ihnen das bestimmt auch schon aufgefallen und dass in der Folge, ihre Maßnahmen gegenüber der Bevölkerung, gegen geltendes Recht verstoßen.

Wie ich darlegen werde und richterlich bestätigt ist wird dabei gegen das Infektionsschutzgesetz §1 (2) verstoßen, da die angeordneten Maßnahmen nicht entsprechend dem jeweiligen Stand der medizinischen und epidemiologischen Wissenschaft und Technik ausgerichtet sind, sondern nur auf Mutmaßungen und gefälschten Zahlen (ich empfehle dazu auch die Rohdaten des RKI, nicht das was deren Statistiker daraus machen) beruhen. Dass die Regierung diese Mutmaßungen und Zahlen genauso bei der Wissenschaft angefordert hat

(<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus225868061/Corona-Politik-Wie-das-Innenministerium-Wissenschaftler-einspannte.html>) hilft Ihnen als ausführende Kraft leider auch nicht als Rechtfertigung, da sie dadurch nicht wahr werden. Auch kann man sich nicht auf Befehle und Anordnungen rausreden, da jeder selbst für sein Handeln verantwortlich ist.

Ich erinnere diesbezüglich an die Mauernschützen-Prozesse, wobei Sie natürlich nicht direkt den Abzug drücken, aber ihre Durchsetzung der Maßnahmen durchaus einiges an Kollateralschäden psychischer und auch physischer Natur erzeugt und Sie als letztes Glied in der Befehlskette dafür bei einer späteren Aufarbeitung die Folgen zu tragen haben. Es lassen sich da bestimmt noch so einige Beispiele finden, bei denen so genannte Schreibtischtäter nur ihrer Arbeit nachgegangen sind und die nach Änderung der Politischen Verhältnisse bzw. neuen Erkenntnissen plötzlich erkennen mussten das sie Unrecht getan haben.

Aufklärung:

- In der Virologie wird das Absterben von Zellen im Reagenzglas als Beweis für Viren gedeutet wenn vermeintlich infektiöses Material hinzugefügt wurde, ohne jedoch den gleichen Versuch (als Kontrollexperiment) nur ohne das infektiöse Material zu machen. Das die Zellen allein schon bei der Durchführung des Experiments, aufgrund aller Zusatzstoffe sterben wird vernachlässigt. Wodurch ein Nachweis aus bleibt.
- Viren entstehen nur gedanklich und durch Computerprogramme bei denen durch ein Aligment (bei dem das Ergebnis vorher definiert wird) winzige Fragmente von Erbinformation von sterbenden Zellen zu einem riesigen nicht auffindbaren Strang zusammengefügt werden. Dabei wird auch keine Kontrolle durchgeführt weil nur Quellen dieser Fragmente benutzt werden die man schon vorher als infiziert eingestuft hat. Wodurch

ein Zirkelschluss erfolgt. Es wird nicht versucht aus „gesunden“ Quellen Fragmente zu entnehmen und daraus auch ein vermeintliches Virus zu bauen. Das wäre ja auch vollkommen unsinnig. Aber da diese Experimente fehlen, ist es nicht mehr als eine nicht aussagekräftige interessante Spielerei. Dazu empfehle ich die erste Studie über das aktuelle Corona „Virus“ <https://www.nature.com/articles/s41586-020-2008-3>

Es wäre auch durchaus möglich aus den Fragmenten irgendeinen anderen Virus entstehen zu lassen. (was man halt als Vorgabe definiert) Auch diese Experimente fehlen.

- Es wurden noch nie Viren im menschlichen Körper oder dessen Flüssigkeiten gefunden und nachgewiesen. Dabei müssten ja nach der Theorie unzählige dieser Viren in einer kranken Person vorhanden sein. Im Blut, im Speichel, sogar im Atem – deswegen sollen ja Masken getragen werden. In China wird sogar Anal danach gesucht. Aber der Virus, der ja im Atem Meterweite durch die Luft fliegen soll, lässt sich nicht finden. Ein positiver Test ist übrigens kein Nachweis, da er sich ja nur auf die kleinen Fragmente des Alignments bezieht und nicht auf den kompletten funktionstüchtigen Virus. (Worauf ist der Test geeicht? Wie definiert? – Zirkelschluss. Dazu empfehle ich das Drogen-Papier zur Entwicklung des Tests)
- Die PCR-Methode ist nicht für das Aufspüren von Infektionen geeignet, was schon sein Erfinder und Nobelpreisträger Kary Mullis deutlich gemacht hat. Ich gehe einfach mal davon aus das Ihnen als Fachpersonal das Vorgehen bei einer PCR vertraut ist und Sie die technischen Schwächen und Grenzen kennen. Je nach Einstellung kann man dabei finden was man will.
- Die in der Presse gezeigten Bilder zeigen nie ein isoliertes Virus, nur gemalte Bilder oder Fotos von allen möglichen Gemischen in denen behauptet wird es würde sich um Viren handeln. Wie schon vorher geschrieben müssten sich unzählige Viren im Auswurf / Sekret eines Kranken befinden und es müsste daher ein Leichtes sein diese zu isolieren. Des Weiteren finden sich auch keine Aufnahmen von Gemischen von nicht infizierten. Diese Kontrolle fehlt scheinbar auch.
- Leider werden auch schrecklichen Tierversuche durchgeführt um Infektionen nachzuweisen. Dabei müsste doch jedem von vornherein klar sein das allein schon der Versuchsaufbau zum Auftreten von Symptomen führt die dann als Reaktion auf vermeintliche Erreger gedeutet werden. Auch hier fehlen die Kontrollversuche (zum Glück für die Tiere) bei denen anderen Tieren dasselbe Leid zugefügt wird nur ohne Erreger.
Diesbezüglich bin ich sehr gespannt auf die Metadaten der aktuell in England durchgeführten Studie bei der verschiedenste gesunde Menschen mit dem Virus infiziert werden sollen um die Krankheitssymptome und den Verlauf kennen zu lernen.
Wo nehmen die nur den Virus her? Und wie infizieren sie die Menschen? Normal sollte das ja einfach durch Einatmen geschehen, wenn man der offiziellen Logik folgt.
Frühere Ansteckungsversuche aus dem Anfang des letzten Jahrhunderts brachten zumindest keinen Nachweis, obwohl sich die Probanden anusten und sogar mit Auswurf von Kranken beschmierem ließen. Es wurde einfach keiner krank.

Daraus ergibt sich, das die aktuell durchgeführten Maßnahmen gegen eine vermeintliche Pandemie jeder Grundlage entbehren da das Virus nicht aufzufinden ist und es ergeben sich auch einige Fragen, die wahrscheinlich auf schwere Körperverletzung und Mord hinauslaufen:

Welchen Sinn haben die Impfungen? Gegen wen sind die Impfstoffe eigentlich produziert? Das Virus kann es ja nicht sein, real wurde es noch nicht gesichtet. Die Studien selbst der Hersteller bilden keinerlei Nutzen ab. Wohingegen andere Studien und auch öffentliche Zahlen ein sehr großes Risiko für Krankheit und Tod zeigen.

Was wird mit Isolierungsmaßnahmen und Masken tragen bezweckt? Die Gesundheit zu schützen und

das Leben zu erhalten kann es ja auch nicht sein, da keinerlei Positive Effekte eintreten. Besonders wenn man mit anderen Ländern ohne diese Maßnahmen vergleicht.

Sie haben nun persönlich die Möglichkeit, nach gründlicher Prüfung und innerhalb der handelsüblichen Frist, diesem Schreiben rechtskräftig zu widersprechen bzw. es zu bestätigen. Die Nichteinhaltung der Frist gilt als Bestätigung.

Ich sehe es als Ihre Pflicht an, die Öffentlichkeit auch von Ihrer Seite her über diese Tatsachen aufzuklären, sonst wäre es wohl unterlassene Hilfeleistung.

Hiermit entbinde ich mich und meine Familie von jeglichen Maßnahmen, deren Grundlagen keiner Wissenschaftlichen Betrachtung standhalten und die dem einzelnen Menschen nicht dienen.

Mit freundlichen Grüßen

Anhang:

Rechtskräftiges Urteil über die Masernvirusexistenzbehauptung

LG Ravensburg Urteil vom 12.3.2015, 4 O 346/13

<https://archive.is/zxmv4>

Ich füge ihnen die Protokollnotizen hinzu in denen der Gutachter belegt das es bis jetzt für die Existenz von Viren keinen wissenschaftlichen Beweis gibt.

Urteil über die Unrechtmäßigkeit des Corona-Lockdowns

[AG Weimar](#), Urteil vom 11.01.2021 - 6 OWi - 523 Js 202518/20

<https://openjur.de/u/2316798.html>